

Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 10 / 23. Februar 2026

Stark für Körper und Seele: „Gesunde Schule“-Siegel zum zweiten Mal verliehen

Die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. hat der Sekundarschule „Karl Marx“ in der Hansestadt Gardelegen im Rahmen des Audits „Gesunde Schule“ zum zweiten Mal das gleichnamige Qualitätssiegel verliehen. Die Bildungseinrichtung bestätigt damit nachhaltig ihr Engagement für Gesundheitsförderung und Schulentwicklung.

Mit rund 420 Schülerinnen und Schülern, 27 Lehrkräften, drei pädagogischen Mitarbeiterinnen, einer Schulsozialarbeiterin und weiteren Fachkräften ist die Schule eine feste Größe in der Bildungslandschaft des Altmarkkreises Salzwedel. Als Offene Ganztagschule verbindet sie fachliches Lernen mit sozialer, emotionaler und gesundheitlicher Entwicklung.

Die Gesundheitsförderung ist fest im Schulalltag verankert. Ein abwechslungsreiches Ganztagsangebot mit Bewegungs- und Kreativarbeitsgemeinschaften eröffnet den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Mit der Einführung der Arbeitsgemeinschaft Schulsanitätsdienst fördert die Schule gezielt Erste-Hilfe-Kompetenzen und Verantwortungsübernahme. Ein Trinkbrunnen unterstützt ein gesundheitsbewusstes Trinkverhalten. Auch die Lehrkräfte profitieren von gesundheitsförderlichen Strukturen, etwa durch eine neu gegründete Zumba-Sportgruppe. Die Umstellung auf 90-Minuten-Unterrichtsblöcke mit lediglich drei bis vier Fächern pro Tag trägt zu einer spürbaren Entlastung der Lernenden bei. Ergänzt wird dies durch eine tägliche 30-minütige Organisationszeit im Klassenverband, die Raum für Ankommen, gemeinsames Frühstück, Austausch und organisatorische Absprachen bietet.

Das pädagogische Profil der Schule steht unter der Leitidee „Unsere Schule ist ein Sprungbrett in die Zukunft“. Unterricht wird praxisorientiert gestaltet und durch Arbeitsgemeinschaften, Praktika, Berufsorientierungsangebote, Exkursionen, Sportwettkämpfe, Theaterbesuche, Gedenkstättenfahrten sowie jahreszeitliche Projekte ergänzt. Die enge Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben sowie der Agentur für Arbeit stärken die Berufsorientierung und gestalten Übergänge aktiv.

Das Schulklima ist geprägt von Akzeptanz, Toleranz und Hilfsbereitschaft. Partizipation wird bewusst gefördert: Schülerinnen und Schüler wirken an der Gestaltung des Schulhofes mit, der kontinuierlich als Aufenthalts- und Lernort weiterentwickelt wird. Seit Juli 2023 stehen durch einen Modul-Anbau vier zusätzliche große Klassenräume zur Verfügung.

gefördert durch

Zur weiteren Förderung des Wohlbefindens ist die Einführung eines Schulhundes geplant. Ein Schulbesuchshund befindet sich derzeit in Ausbildung und ist bereits mehrmals wöchentlich im Einsatz, um Beziehungsarbeit zu unterstützen und zur Stressreduktion beizutragen. Für die kommenden Jahre sind weiterhin die Überprüfung des Essenanbieters im Sinne einer gesundheitsförderlichen Schulverpflegung sowie eine stärker an den Bedürfnissen der Schülerschaft orientierte Ausgestaltung der Unterrichtsräume vorgesehen.

Die Unfallkasse Sachsen-Anhalt hat das Zertifizierungsverfahren der Schule gefördert.

Ihr*e Ansprechpartner*innen:

Melanie Kahl, LVG, Telefon 0391/288 683 – 0

Frau Lamontain, Schulleiterin, Telefon 03907/712410

BU-Vorschlag: Bei der Übergabe freuten sich (von links) Frau Knoche (Auditorin), LVG-Geschäftsführerin Melanie Kahl, Herr Schumacher (stellv. Schulleiter), Frau Schulze (Schulsozialarbeiterin) und Frau Seiler (päd. Mitarbeiterin) gemeinsam. Foto: LVG

Das beigefügte Bild kann im Zusammenhang mit der Berichterstattung dieser Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden.

Hintergrund:

Das Audit „Gesunde Schule“ wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. in enger Zusammenarbeit mit Schulpraktiker*innen entwickelt. 59 Kriterien – u.a. zu Schulbedingungen und -verhältnisse, Gesundheitskompetenzen der Schulakteure, Schulkultur und Schulklima, Unterricht und Schulleben und Qualitätsmanagement – werden im Rahmen des Verfahrens auf den Stand der Umsetzung und die Möglichkeiten der Weiterentwicklung betrachtet und bewertet. Nach bestandener Prüfung hat das Zertifikat drei Jahre Gültigkeit. Bisher haben sich 210 Schulen aus neun Bundesländern erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren zur „Gesunden Schule“ gestellt, davon 87 in Sachsen-Anhalt.